

II-MPS der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5849 N

1993 -12- 17

ANFRAGE

der Abgeordneten Edeltraud Gatterer
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Probleme im Bereich der privaten Krankenversicherungen

Die Erstunterzeichnerin hat in der Anfrage 5086/J das grundsätzliche Problem dargestellt, das sich seit einigen Jahren im Bereich der privaten Krankenversicherungen ergeben hat: Neben laufenden Prämien erhöhungen erfolgen auch beim Leistungskatalog massive Verschlechterungen. Vor allem im Bereich der Gruppenversicherung sehen sich die Zusatzversicherten, die in den meisten Fällen viele Jahre lang diese Versicherung ohne Leistungsanspruchnahme bezahlt haben, damit konfrontiert, daß sie sich in der Pension die Prämien für diese Zusatzversicherung kaum mehr leisten können. Durch Prämien erhöhungen und Leistungsverschlechterungen, die in vielen Fällen den erhofften Versicherungsschutz durch die Zusatzversicherung wieder in Frage stellen, ist die Belastungsgrenze für viele ältere Menschen erreicht. In der Anfragebeantwortung 5086/J haben Sie mitgeteilt, daß der Entwurf zur Reform des Versicherungsvertragsrechtes einschließlich der neuen Bestimmungen für die Krankenversicherung noch im Herbst des Jahres 1993 zur Begutachtung versendet wird. Wesentlicher Inhalt der Neuregelung soll eine sowohl für die Versicherungen als auch für die Versicherungsnehmer befriedigende Anpassungsformel für die Prämien an die laufenden Kostensteigerungen sein. Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Justiz folgende

Anfrage:

1. Bis wann werden Sie eine Novelle des Versicherungsvertragsrechtes dem Ministerrat zur Beschlußfassung vorlegen?
2. Welche inhaltlichen Schwerpunkte wird diese Novelle enthalten?
3. Welche konkrete Regelung hinsichtlich der Anpassungsformel für die Prämien an die laufenden Kostensteigerungen werden seitens des Bundesministeriums für Justiz ins Auge gefaßt?